

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	Übergang Schule - Beruf
Förderzeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Eigen-Art/Heimatwelten
Projektziel (Hauptziel)	Die erstellten Kunstwerke sollen eine außergewöhnliche und sehr repräsentative Wirkung erreichen und einen wichtigen Beitrag leisten, die Schöpfungskraft behinderter junger Menschen zu demonstrieren.
Projektkurzbeschreibung	Die Schüler/innen haben kaum Erfahrung bei der Erarbeitung eines so umfangreichen und öffentlich wirksamen Projektes. Darum wird es vornehmlich zunächst um die Erfassung der Komplexität des Vorhabens gehen und die Erarbeitung eines Ideenpools. Anfänglich werden Modelle entstehen, in denen technologische Fragen geklärt werden sowie Erfahrungen mit Materialien und Werkzeugen gesammelt werden. Diese Lernprozesse haben direkten Bezug zu späteren handwerklich geprägten Ausbildungsberufen. Die entstandenen Modelle sollen ebenso schon öffentlichen Zugang erfahren. Ausgehend von diesen Ergebnissen soll gezielt an raumgreifenden Kunstwerken gearbeitet werden, deren Dimensionen Vorstellungskraft, Durchhaltevermögen, Einsatz, Kommunikationsfähigkeit, technische und handwerkliche Kompetenz fordern und fördern. Es sind unterschiedliche Installationen und Performances geplant.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Förderverein der 4. Schule für Geistigbehinderte, (jetzt "Schule am Mummelsoll"), Ringstr. 20 in 16356 Werneuchen Frau Monika Mensing Tel. 99286382; E-Mail: mensing-mj@t-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Christian Gräff, Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Tiefbau, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Herr Berbo Thierfelder (THAT - Theater-Atelier)

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Arbeit der Schüler/innen an einem gemeinsamen Gegenstand/Objekt und öffentliche Präsentation der handwerklich-künstlerischen Ergebnisse	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Erlernen und Ausführen von handwerklichen Techniken und Tätigkeiten	Die Schüler/innen konnten unterschiedliche handwerkliche Techniken erproben und anwenden. Künstlerische Ausdrucksformen halfen ihre (Berufs) Wünsche zu artikulieren. Es wurden anspruchsvolle Werke geschaffen, in diesem Schaffensprozess stärkten sich das Selbstvertrauen, die Kommunikation und die Teamfähigkeit der Schüler/innen. Die Außenwirkung-Wahrnehmung der Schule konnte durch die öffentlichen Aktionen verbessert werden.
künstlerische Betätigung als Ausdrucksform	
Aufbrechen der durch die Behinderung bedingten Isolation	
Formulierung und Wahrnehmung von Berufswünschen	
Steigerung des Selbstvertrauens, Förderung der Teamfähigkeit sowie der verbalen und nonverbalen Kommunikation	

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Die Objekte sollen langfristig installiert sein, sodass die Außenwirkung der Einrichtung für lange Zeit gesichert ist und auch Schüler/innen späterer Jahrgänge ein Objekt der Identifikation mit ihrer Schule zur Verfügung steht. Das geplante Vorhaben umfasst eine neuartige Dimension von Schülertätigkeiten hinsichtlich des Umfangs und der Vielgestaltigkeit von Arbeitsaufgaben, der Herausforderung an Verantwortlichkeit, Selbständigkeit und Teamfähigkeit.

Fortsetzung nächste Seite

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.498,94 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.498,95 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.997,89 €	